
ALLGEMEINE VERKAUFS- UND DIENSTLEISTUNGSBEDINGUNGEN (AGB)
Briggen Medical SA – Schweizer Muttergesellschaft
und Zweigniederlassung Wallbach

Sitz: 44, route de Divonne, CH-1260 Nyon, Kanton Waadt, Schweiz.

Zweigniederlassung: Wallbach, Kanton Aargau, Schweiz.

Verkaufsgebiet: Schweiz; sowie gegebenenfalls jedes andere Land, das ausdrücklich im Angebot, Kostenvoranschlag oder Vertrag angegeben ist.

1. Gegenstand und Geltungsbereich

Die vorliegenden Allgemeinen Verkaufs- und Dienstleistungsbedingungen (nachfolgend « AGB ») regeln den Verkauf und die Erbringung von damit verbundenen Dienstleistungen (insbesondere Installation, Wartung, Updates, Schulung) im Zusammenhang mit medizinischen Ultraschallbildgebungsgeräten (Echographie) sowie allgemein mit den von Briggen Medical SA (nachfolgend der « Verkäufer ») gelieferten Produkten und Dienstleistungen, handelnd über ihren Sitz in Nyon und/oder ihre Zweigniederlassung in Wallbach, je nach der im Angebot, Kostenvoranschlag, in der Auftragsbestätigung oder Rechnung genannten Einheit, gegenüber professionellen Kunden (öffentliche oder private Gesundheitseinrichtungen, Praxen, Labore, Händler usw.).

Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt jede Bestellung als vollständige und vorbehaltlose Annahme dieser AGB, welche allen Dokumenten des Kunden, insbesondere dessen Einkaufsbedingungen, vorgehen.

2. Einhaltung der Vorschriften – Medizinprodukte

Die vom Verkäufer vertriebenen Medizinprodukte sind für den professionellen Gebrauch bestimmt und entsprechen den am Ort der Bereitstellung und/oder Nutzung geltenden Vorschriften. In der Schweiz umfasst dies insbesondere das Bundesgesetz über Arzneimittel und Medizinprodukte (HMG) sowie die entsprechenden Ausführungsverordnungen für Medizinprodukte. Werden Produkte in der Europäischen Union oder in einem anderen Land bereitgestellt, entsprechen sie gegebenenfalls den dort geltenden Anforderungen, insbesondere der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte (MDR).

Jedes Produkt trägt die erforderlichen Kennzeichnungen und Identifikationen (z. B. CE-Kennzeichnung, sofern anwendbar) sowie gegebenenfalls eine eindeutige Produktidentifikation (UDI). Der Kunde verpflichtet sich, die Produkte bestimmungsgemäss, gemäss Gebrauchsanweisung und unter Einhaltung der geltenden regulatorischen Anforderungen (Rückverfolgbarkeit, Vigilanz, Wartung usw.) zu verwenden.

3. Bestellungen

Jede Bestellung muss schriftlich erfolgen (Bestellformular, E-Mail oder Unterzeichnung eines Angebots) und wird erst nach schriftlicher Annahme durch den Verkäufer verbindlich. Technische Unterlagen, Kataloge und Werbematerialien haben lediglich informativen Charakter.

Jede Änderung, Stornierung oder Verschiebung einer Bestellung bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verkäufers und kann zur Berechnung der entstandenen Kosten führen.

4. Lieferung – Gefahrenübergang

Lieferfristen sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Eine Lieferverzögerung berechtigt nicht zu Vertragsstrafen, Schadenersatz oder zur Stornierung der Bestellung, ausser bei ausdrücklicher Vereinbarung.

Sofern nichts anderes vereinbart ist, gilt die Lieferung als erfolgt, sobald die Produkte dem Kunden oder seinem Transporteur übergeben werden. Die Gefahr geht mit der Lieferung auf den Kunden über. Es obliegt dem Kunden, den Zustand und die offensichtliche Übereinstimmung der Produkte bei Erhalt zu prüfen und gegebenenfalls begründete Vorbehalte auf dem Transportdokument zu vermerken sowie seine Beanstandungen innerhalb der gesetzlichen oder vertraglichen Fristen gegenüber dem Transporteur zu bestätigen.

5. Preise – Steuern – Kosten

Die Angebote des Verkäufers sind dreissig (30) Tage gültig, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Preise sind in Schweizer Franken (CHF) angegeben, exklusive Steuern, und verstehen sich ohne Liefer-, Installations-, Reise-, spezielle Verpackungs- und/oder Versicherungskosten, sofern im Angebot nichts anderes angegeben ist.

Die Schweizer Mehrwertsteuer (MWST) sowie alle anderen anwendbaren Steuern oder Abgaben werden gemäss den geltenden Vorschriften in Abhängigkeit vom Lieferort und vom Status des Kunden berechnet. Im Falle eines Exports gehen Zölle, Einfuhrsteuern und gegebenenfalls Formalitäten zu Lasten des Kunden, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Jedes Angebot steht unter dem Vorbehalt von Fehlern oder Auslassungen.

6. Zahlungsbedingungen – Verzug

Sofern nichts anderes vereinbart ist, sind Rechnungen innerhalb von dreissig (30) Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar.

Bei Zahlungsverzug sind ab dem Tag nach Fälligkeit automatisch Verzugszinsen geschuldet. Sofern kein anderer vertraglicher Zinssatz auf der Rechnung oder im Angebot angegeben ist, beträgt der Verzugszinssatz 5 % pro Jahr gemäss Artikel 104 des Schweizerischen Obligationenrechts (OR). Angemessene und nachgewiesene Inkassokosten können zusätzlich in Rechnung gestellt werden.

Der Verkäufer behält sich das Recht vor, laufende Lieferungen und/oder Leistungen bis zur vollständigen Zahlung der geschuldeten Beträge auszusetzen.

7. Eigentumsvorbehalt

Der Verkäufer behält sich das Eigentum an den verkauften Produkten bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises (Hauptforderung, Zinsen, Vertragsstrafen und Nebenkosten) vor. Im Falle eines

Zahlungsverzug kann der Verkäufer die Produkte auf Kosten und Gefahr des Kunden zurückfordern, unbeschadet weiterer Ansprüche.

Soweit erforderlich oder zweckmässig, ist der Eigentumsvorbehalt unter Vorbehalt seiner Eintragung im Eigentumsvorbehaltsregister gemäss Artikel 715 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) wirksam. Der Kunde verpflichtet sich, bei allen notwendigen Formalitäten mitzuwirken, insbesondere die erforderlichen Informationen bereitzustellen und die notwendigen Dokumente zu unterzeichnen.

8. Garantie – Haftung

Sofern nichts anderes vereinbart ist, garantiert der Verkäufer die Produkte für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ab Lieferdatum gegen Material- oder Herstellungsfehler. Die Garantie deckt insbesondere keine Schäden ab, die entstehen durch: (i) unsachgemässe Verwendung, (ii) unzureichende Wartung, (iii) Installation durch einen nicht autorisierten Dritten, (iv) nicht autorisierte Änderungen oder Reparaturen, (v) normale Abnutzung, (vi) Verwendung von Reinigungs- oder Desinfektionsmitteln, die vom Hersteller nicht zugelassen sind.

Die Garantie besteht nach Wahl des Verkäufers in der Reparatur oder dem Ersatz des fehlerhaften Produkts unter Ausschluss weiterer Leistungen.

Vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Bestimmungen ist die Haftung des Verkäufers auf nachgewiesene direkte Schäden beschränkt und in jedem Fall auf den vom Kunden tatsächlich bezahlten Nettobetrag für die Leistung, aus der der Schaden entstanden ist. Der Verkäufer haftet nicht für indirekte Schäden (Betriebsunterbruch, Datenverlust, entgangener Gewinn usw.).

9. Zugehörige Dienstleistungen (Installation, Wartung, Schulung)

Beratungs-, Installations-, Wartungs-, Software-Update- und Schulungsleistungen werden gemäss den im Angebot, Kostenvoranschlag oder Vertrag festgelegten Bedingungen, Fristen und Modalitäten erbracht.

Der Kunde verpflichtet sich, den Zugang zu den Räumlichkeiten, Geräten und notwendigen Voraussetzungen (Stromversorgung, Netzwerk, Genehmigungen, Sicherheit, Verfügbarkeit des Personals) sicherzustellen, um die ordnungsgemässe Durchführung der Leistungen zu ermöglichen.

10. Daten – Vertraulichkeit

Die im Rahmen der Geschäftsbeziehung ausgetauschten Informationen werden gemäss den geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet, insbesondere dem Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG) und den entsprechenden Verordnungen. Wenn der Kunde der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) unterliegt oder entsprechende Verarbeitungen erforderlich sind, arbeiten die Parteien zusammen, um die geltenden Verpflichtungen einzuhalten.

Sofern nichts anderes vereinbart ist, erhebt oder speichert der Verkäufer keine Gesundheits- oder Patientendaten. Wenn technische Eingriffe den Zugriff auf Daten erfordern, bleibt der Kunde für die rechtliche Grundlage und die Konformität dieser Verarbeitungen verantwortlich und verpflichtet sich, die notwendigen Massnahmen zu ergreifen (Anonymisierung/Pseudonymisierung, Berechtigungen usw.).

Jede Partei verpflichtet sich, nicht öffentliche Informationen der anderen Partei vertraulich zu behandeln und diese ausschliesslich zur Vertragserfüllung zu verwenden.

11. Höhere Gewalt

Keine der Parteien haftet für Verzögerungen oder Nichterfüllung infolge eines Ereignisses ausserhalb ihrer angemessenen Kontrolle (höhere Gewalt), insbesondere im Falle der Unmöglichkeit der Leistungserbringung im Sinne von Artikel 119 OR.

Als Fälle höherer Gewalt gelten insbesondere (nicht abschliessende Liste): Naturkatastrophen, Brände, Überschwemmungen, Pandemien/Epidemien, bewaffnete Konflikte, Terrorakte, Unruhen, Generalstreiks, erhebliche Störungen der Lieferketten, wesentliche Unterbrechungen der Transport-, Telekommunikations- oder Energieversorgungssysteme, Nichtverfügbarkeit wesentlicher Komponenten unabhängig vom Willen der Parteien sowie jede zwingende behördliche Entscheidung, die die Erfüllung objektiv unmöglich macht.

Die Partei, die sich auf höhere Gewalt beruft, informiert die andere Partei unverzüglich und unternimmt angemessene Anstrengungen, um die Auswirkungen zu begrenzen. Die betroffenen Verpflichtungen werden für die Dauer des Ereignisses ausgesetzt. Dauert die höhere Gewalt länger als drei (3) Monate an, kann jede Partei die Bestellung oder den Vertrag für den nicht erfüllten Teil durch schriftliche Mitteilung entschädigungslos kündigen.

12. Anwendbares Recht – Gerichtsstand

Diese AGB unterliegen dem Schweizer Recht.

Alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Auslegung, Durchführung oder Gültigkeit dieser AGB unterliegen der ausschliesslichen Zuständigkeit der Gerichte des Kantons Waadt (Schweiz), mit Gerichtsstand in Nyon, sofern der Vertrag durch den Sitz von Briggen Medical SA in Nyon abgeschlossen wurde.

Wird der Vertrag ausdrücklich durch die Zweigniederlassung Wallbach (als Vertragspartner in Angebot/Kostenvoranschlag/Auftragsbestätigung/Rechnung angegeben) abgeschlossen, unterliegt die Streitigkeit der ausschliesslichen Zuständigkeit der Gerichte des Kantons Aargau (Schweiz), mit Gerichtsstand in Rheinfelden.

Briggen Medical SA | Sitz: 44, route de Divonne, CH-1260 Nyon | Zweigniederlassung: Wallbach (AG)
| Version 1.0 – Februar 2026

**Briggen Medical SA – Maison-mère suisse
et Succursale de Wallbach**

Siège social : 44, route de Divonne, CH-1260 Nyon, Canton de Vaud, Suisse.

Succursale : Wallbach, Canton d'Argovie, Suisse.

Territoire de vente : Suisse ; et, le cas échéant, tout autre pays expressément indiqué dans l'offre, le devis ou le contrat.

1. Objet et champ d'application

Les présentes Conditions Générales de Vente et de Prestations de Services (ci-après les « CGV ») régissent la vente et la fourniture de services associés (notamment installation, maintenance, mises à jour, formation) relatifs aux dispositifs médicaux d'imagerie par ultrasons (échographie) et, plus généralement, aux produits et prestations fournis par Briggen Medical SA (ci-après le « Vendeur »), agissant par son siège de Nyon et/ou sa succursale de Wallbach, selon l'entité mentionnée dans l'offre, le devis, la confirmation de commande ou la facture, à destination de clients professionnels (établissements de santé publics ou privés, cabinets, laboratoires, distributeurs, etc.).

Sauf accord écrit contraire, toute commande emporte acceptation pleine et entière des présentes CGV, lesquelles prévalent sur tout document du Client, notamment ses conditions d'achat.

2. Conformité réglementaire – dispositifs médicaux

Les dispositifs médicaux commercialisés par le Vendeur sont destinés à un usage professionnel et sont conformes à la réglementation applicable au lieu de mise à disposition et/ou d'utilisation. En Suisse, cela inclut notamment la Loi sur les produits thérapeutiques (LPT) et les ordonnances d'exécution applicables aux dispositifs médicaux. Lorsque des produits sont mis à disposition dans l'Union européenne ou dans un autre pays, ils sont conformes, le cas échéant, aux exigences locales applicables, notamment au Règlement (UE) 2017/745 relatif aux dispositifs médicaux (MDR).

Chaque dispositif porte les marquages et identifications requis (par exemple marquage CE lorsque applicable) et, le cas échéant, une identification unique des dispositifs (UDI). Le Client s'engage à utiliser les dispositifs conformément à leur destination, à la notice d'utilisation et aux exigences réglementaires applicables (traçabilité, matériovigilance, maintenance, etc.).

3. Commandes

Toute commande doit être effectuée par écrit (bon de commande, email ou signature d'un devis) et n'est ferme qu'après acceptation écrite du Vendeur. Les documents techniques, catalogues et supports commerciaux n'ont qu'une valeur indicative.

Toute modification, annulation ou report de commande ne peut intervenir qu'avec l'accord écrit du Vendeur et peut donner lieu à facturation des frais engagés.

4. Livraison – transfert des risques

Les délais de livraison sont indicatifs, sauf engagement écrit contraire. Un retard de livraison ne peut donner lieu à pénalités, dommages-intérêts ou annulation de la commande, sauf stipulation expresse.

Sauf mention contraire, la livraison est réputée effectuée à la remise des produits au Client ou à son transporteur. Les risques sont transférés au Client au moment de la livraison. Il appartient au Client de vérifier l'état et la conformité apparente des produits à réception et, le cas échéant, d'émettre des réserves motivées sur le document de transport et de confirmer ses réclamations au transporteur dans les délais légaux ou contractuels applicables.

5. Prix – taxes – frais

Les offres du Vendeur sont valables trente (30) jours sauf indication contraire. Les prix sont exprimés en francs suisses (CHF), hors taxes, et s'entendent hors frais de livraison, d'installation, de déplacement, d'emballage spécifique et/ou d'assurance, sauf mention contraire dans l'offre.

La taxe sur la valeur ajoutée suisse (TVA/TVA) et toute autre taxe ou contribution applicable sont facturées selon les règles en vigueur au regard du lieu de livraison et du statut du Client. En cas d'exportation, les droits de douane, taxes d'importation et formalités éventuelles sont à la charge du Client, sauf stipulation écrite contraire. Toute offre est soumise à la clause « sauf erreur ou omission ».

6. Conditions de paiement – retards

Sauf stipulation contraire, les factures sont payables à trente (30) jours à compter de la date de facture, sans escompte.

En cas de retard de paiement, des intérêts moratoires sont dus de plein droit à compter du lendemain de l'échéance. Sauf taux contractuel différent indiqué sur la facture ou dans l'offre, le taux d'intérêt moratoire est de 5 % l'an conformément à l'article 104 du Code des obligations suisse (CO). Les frais de recouvrement raisonnables et dûment justifiés peuvent être facturés en sus.

Le Vendeur se réserve le droit de suspendre les livraisons et/ou prestations en cours jusqu'au complet paiement des sommes dues.

7. Réserve de propriété

Le Vendeur conserve la propriété des produits vendus jusqu'au paiement intégral du prix (principal, intérêts, pénalités et accessoires). En cas de défaut de paiement, le Vendeur pourra revendiquer les produits aux frais et risques du Client, sans préjudice de toute autre action.

Lorsque cela est requis ou utile, la réserve de propriété est valable sous réserve de son inscription au registre des réserves de propriété conformément à l'article 715 du Code civil suisse (CC). Le Client s'engage à coopérer à toute formalité nécessaire, notamment à fournir les informations requises et à signer les documents nécessaires.

8. Garantie – responsabilité

Sauf accord particulier, le Vendeur garantit les produits contre tout défaut matériel ou de fabrication pendant deux (2) ans à compter de la date de livraison. La garantie ne couvre pas les dommages résultant notamment : (i) d'une utilisation non conforme, (ii) d'un entretien inadéquat, (iii) d'une installation réalisée par un tiers non autorisé, (iv) de modifications ou réparations non autorisées, (v) de l'usure normale, (vi) l'utilisation de produits de nettoyage ou de désinfection non agréés par les constructeurs.

La garantie consiste, au choix du Vendeur, en la réparation ou le remplacement du produit défectueux, à l'exclusion de toute autre prestation.

Sous réserve des dispositions impératives applicables, la responsabilité du Vendeur est limitée aux dommages directs prouvés et, en tout état de cause, au montant hors taxes effectivement payé par le Client au titre de la fourniture à l'origine du dommage. Le Vendeur ne saurait être tenu responsable des dommages indirects (perte d'exploitation, perte de données, manque à gagner, etc.).

9. Prestations associées (installation, maintenance, formation)

Les prestations de conseil, d'installation, de maintenance, de mise à jour logicielle et de formation sont fournies selon les modalités, délais et conditions précisés dans l'offre, le devis ou le contrat.

Le Client s'engage à assurer l'accès aux locaux, aux équipements et aux conditions nécessaires (alimentation électrique, réseau, autorisations, sécurité, disponibilité du personnel) afin de permettre la bonne exécution des prestations.

10. Données – confidentialité

Les informations échangées dans le cadre de la relation commerciale sont traitées conformément à la législation applicable en matière de protection des données, notamment la Loi fédérale sur la protection des données (LPD) et ses ordonnances d'application. Lorsque le Client est soumis au Règlement (UE) 2016/679 (RGPD) ou que des traitements le requièrent, les parties coopèrent afin de respecter les obligations applicables.

Sauf accord spécifique, le Vendeur ne collecte ni ne conserve de données de santé ou données patient. Lorsque des opérations techniques nécessitent l'accès à des données, le Client demeure responsable de la base légale et de la conformité de ces traitements et s'engage à mettre en place les mesures nécessaires (anonymisation/pseudonymisation, habilitations, etc.).

Chaque partie s'engage à conserver confidentielles les informations non publiques reçues de l'autre partie et à ne les utiliser qu'aux fins d'exécution du contrat.

11. Force majeure

Aucune des parties ne pourra être tenue responsable d'un retard ou d'une inexécution due à un événement échappant raisonnablement à son contrôle (force majeure), notamment en cas d'impossibilité d'exécution au sens de l'article 119 CO.

Sont notamment considérés comme cas de force majeure (liste non exhaustive) : catastrophes naturelles, incendies, inondations, pandémies/épidémies, conflits armés, actes de terrorisme, émeutes, grèves générales, perturbations majeures des chaînes d'approvisionnement, interruptions significatives des réseaux de transport, de télécommunication ou d'approvisionnement énergétique, indisponibilité de composants essentiels indépendamment de la volonté des parties, ainsi que toute décision impérative des autorités rendant l'exécution objectivement impossible.

La partie invoquant la force majeure en informe l'autre partie sans délai et met en œuvre des efforts raisonnables pour en limiter les effets. Les obligations affectées sont suspendues pendant la durée de l'événement. Si la force majeure se prolonge au-delà de trois (3) mois, chacune des parties pourra résilier la commande ou le contrat par notification écrite, sans indemnité, pour la partie non exécutée.

12. Droit applicable – juridiction compétente

Les présentes CGV sont soumises au droit suisse.

Tout litige relatif à l'interprétation, l'exécution ou la validité des présentes CGV sera soumis à la compétence exclusive des tribunaux du Canton de Vaud (Suisse), avec for à Nyon, lorsque le contrat est conclu par le siège de Briggen Medical SA à Nyon.

Lorsque le contrat est expressément conclu par la succursale de Wallbach (mentionnée comme entité contractante dans l'offre/devis/confirmation de commande/facture), le litige sera soumis à la compétence exclusive des tribunaux du Canton d'Argovie (Suisse), avec for à Rheinfelden.